Station 1: Konventionelle und ökologische Landwirtschaft im Vergleich

z. B.

konventionelle Landwirtschaft	***ökologische Landwirtschaft***
• *weitgehender Ersatz der Arbeitskraft durch Kapital* • *mechanisierte Produktion unter hohem Energieeinsatz* • *maschinengerechte Felder* • *Ziel: möglichst hohe Produktivität*	• *traditionelle Landtechnik mit relativ geringem Energieeinsatz und hohem Arbeitsanteil* • *maßvoller Kapitaleinsatz* • *volle Nutzung der vielfältigen Ressourcen und des betrieblichen Kreislaufs*
• *hoher Einsatz von Mineraldünger (auch importierter Handelsdünger)* • *Pestizideinsatz* • *Herbizideinsatz* • *Ziel: spezialisierten Anbau langjährig ermöglichen*	• *nur organischer Dünger* • *Erhaltung von Hecken etc. für Nützlinge* • *biologischer Pflanzenschutz* • *schonende Bodenbearbeitung* • *erweiterte Fruchtfolge*
• *Viehhaltung nicht an die Fläche gebunden (Massentierhaltung möglich)* • *Einsatz von Zukauffutter und Kraftfutter* • *Produktionsziel: hohe Jahresmilchleistung und Fleischleistung*	• *Anpassung des Viehbesatzes an die Fläche* • *kein Zukauf von Kraftfutter* • *Lebensmilchleistung wichtiger als Jahreshöchstleistung.*
• *Produktionsschwerpunkte bei marktgängigen Produkten bzw. bei subventionierten Erzeugnissen (durch Marktregelungen)*	• *Produktionsschwerpunkt bei "naturbelassenen" Erzeugnissen (hoher Qualität)* • *standortgerechte Produkte*
• *Vermarktung über Vermarktungssysteme*	• *möglichst hoher Anteil der Direktvermarktung*